

Seminarberichte

83

Mechatronik

Optimierungspotenzial der Werkzeugmaschine nutzen

Garching, 21. Sept. 2006



Inhaltsverzeichnis	Seite
Die Werkzeugmaschine von morgen - ein optimiertes Gesamtsystem Prof. Dr.-Ing. M. F. Zäh, Dipl.-Ing. M. Hennauer, Dipl.-Ing. A. Pöhler iwb, TU München	1 – 1
Erweiterte Strukturmodellbildung für Werkzeugmaschinen mit komplexer Struktur Dipl.-Ing. H.-C. Möhring IFW, Leibniz Universität Hannover	2 – 1
Mittel und Methoden zur Verbesserung des thermischen Verhaltens von Werkzeugmaschinen Dr.-Ing. S. Nestmann Fraunhofer IWU, TU Chemnitz	3 – 1
Kooperationsprojekt zur statischen und dynamischen Simulation eines Dreh-Fräszentrums Dipl.-Ing. M. Mauderer, EMCO Maier GmbH, Hallein (Österreich) Dipl.-Ing. F. Schwarz, Dipl.-Ing. M. Hennauer, iwb, TU München	4 – 1
Prozess-Struktur-Wechselwirkungen bei der Drehbearbeitung Dipl.-Ing. F. Schwarz iwb, TU München	5 – 1
Verzahnungsschleifen - ein Prozess mit höchsten Ansprüchen Dr.-Ing. A. Mundt Liebherr Verzahntechnik GmbH, Kempten	6 – 1
Vorsprung durch Genauigkeit Dr.-Ing. J. Kummetz, G. Günther, Dipl.-Ing. T. Oertli Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Traunreut	7 – 1
Durchgängige CAD-CAM-Kette am Beispiel der Turbinenschaufelfertigung Dipl.-Ing. B. Friedrich, Dr.-Ing. T. Baudisch Siemens AG, München	8 – 1